

Pflanzenschutz & Schädlingsbekämpfung im Mai

-

Blattläuse rechtzeitig bekämpfen

Auf den Kirschen, Rosen, Äpfeln und einigen anderen Pflanzen tauchen die ersten Blattläuse auf und beginnen Ihren Pflanzen durch saugen zu schaden. Warten Sie nicht, bis sich die Blätter kringeln oder Rußtau ansetzen und die Früchte fallen.

Bei kleinem Pflanzenbestand reicht ein einfaches abwischen mit der Hand. Größere Gärten und starker Befall sollte dann mit umweltfreundlichen Produkten bekämpft – sprich gespritzt werden.

Bekämpfung von Läusen:
...mehr dazu unter [Blattläuse \(allgemein\)](#)

-

Erdbeeren vor Grauschimmel schützen

Sobald die ersten Erdbeerpflanzen geblüht haben und kleine Erdbeer-Früchte tragen wird es Zeit, die Erdbeeren vor Grauschimmel zu schützen. Am simpelsten und effektivsten - und ohne chemische Mittel - können Sie das tun, indem Sie die ganzen Pflanzen oder zumindest die Blütenstände der Erdbeeren einfach mit etwas Stroh, altem Heu oder Holzwolle unterfüttern. Das hält zum einen die Feuchtigkeit im Boden, was dem Bodenleben und somit den Erdbeerpflanzen dient, und zum anderen hält es die Feuchtigkeit und Pilz-Sporen von den Erdbeer-Früchten fern.



Verbisschutz selbermachen

[Pflanzzeit: Baumschutz selbermachen](#)

[Sicherer Baumschutz, der über viele Jahre mitwächst](#)

Wer mit Nagern, Schafen oder Rehen zu tun hat, weiß, dass ein Drahtgeflecht oder Plastikschutz oft nicht reicht.

[Weiterlesen..](#)

-

Pflanzen Sie in Mischkultur

Mischkulturen sehen besser aus und verhindern durch ihre Biodiversität Schädlingsbefall wie Fressfeinde oder Pilzkrankungen. Welche Pflanzen zu wem am besten passen, welche sich

ergänzen oder ablehnen finden Sie hier in unserer Gemüse Verträglichkeitstabelle.

Aber nicht nur Gemüsepflanzen wollen zueinander passen. Auch Kräuter sehen richtig gemischt zwischen den Gemüsepflanzen sehr gut aus. Sie verleihen den Beeten oft nicht nur einen mediterranen Hauch, oder den eines Klostersgartens, sondern bringen sich sehr gut im Kampf gegen Schädlinge ein.

•

Johannesbeere - vorzeitiger Blütenfall

Wenn bei Ihren Johannesbeeren im Frühling die Blüten übermäßig abfallen kann das verschiedene Gründe haben. Meistens handelt es sich um Trockenheit. Es können aber auch andere Gründe sein.

...mehr zum Thema unter [Johannisbeere | vorzeitiger Blütenfall](#)

•

Kohl - Schutz vor Kohlfiegen

Die Kohlfiegen legen ihre Eier an den Wurzelhals der jungen Kohlpflanzen. Hier schlüpfen sie und beginnen die Pflanzen zu schädigen. Um eine spätere Anwendung biologischer oder chemischer Bekämpfungsmittel gegen Kohlfiegen einzuschränken oder zu vermeiden, gibt es zwei sehr einfache Prophylaxen, um den Kohl effektiv zu schützen:

•

die Kohl-Halskrause [...mehr dazu hier](#)

•

Gemüsenetz [...mehr dazu hier](#)

Kohlfiegen, ihre [Lebensweise und Bekämpfung](#)

•

Unkraut bekämpfen

häufiges Unkrauthacken sorgt dafür, dieses bei Zeiten in Schach zu halten und den Wasserhaushalt im Boden zu verbessern. Durch das Hacken wird die Oberflächenstruktur (kapillare) zerstört, durch welche die Feuchtigkeit entweicht. So bleibt sie länger im Boden.

...mehr zum Thema unter [Unkrautbekämpfung](#)

•

Vorsicht beim Jäten

Clematis, Johannisbeere und Stachelbeeren mit Vorsicht hacken. Da sie flache Wurzeln haben, agieren Sie empfindlich auf Verletzungen durch das Hacken oder Jäten von Unkraut. Hier empfiehlt sich das [Mulchen](#) mit Rasen, Stroh oder einem lichtdurchlässigen Unkrautvlies. Vor allem die Clematis bevorzugt eine Mulchung, da sie empfindlich auf Sonnenstrahlen im Wurzelbereich reagiert. Hier wird oft auch Torf oder Rindenmulch verwendet.

•

Mulchen

Durch das Ausbringen von Mulch in Beete oder unter Bäume, Gehölze und Stauden führen Sie dem Boden Humus und damit viele natürliche Nährstoffe zu. Es hilft zudem den Boden feucht zu halten. Mulchen verhindert das aufkeimen und wachsen von Unkraut und bietet Ihnen Gelegenheit die Rasenmaat loszuwerden. Denn diese eignet sich ganz hervorragend zum Mulchen von allen Arten von Beeten.

...mehr über das Thema [Mulchen](#)